



Statistische Berichte

Personenverkehr mit Bussen und Bahnen in Nordrhein-Westfalen

1. Vierteljahr 2011

Bestell-Nr. H163 2011 41, (Kennziffer H I – vj 1/11)

Die Statistik des Schienenpersonennahverkehrs und des gewerblichen Straßenpersonennahverkehrs ist neu konzipiert worden. Grundlage für die Neukonzeption ist das „Gesetz zur Neuordnung des Rechts der Verkehrsstatistik“. Es ist am 1. Januar 2004 in Kraft getreten und löst damit die bisher geltenden Rechtsgrundlagen ab.

Das neue Erhebungssystem umfasst drei Erhebungen, die ab dem Berichtsjahr 2004 durchzuführen sind.

- Die vierteljährliche Erhebung mit Angaben zu Fahrgästen und Beförderungsleistungen im Schienenpersonennahverkehr sowie im Liniennah- und Linienfernverkehr mit Omnibussen.
- Die jährliche Erhebung mit Angaben über den Unternehmenssitz und die Eigentumsverhältnisse am Unternehmen, sowie über Verkehrs- und Betriebsleistungen der Unternehmen.
- Die fünfjährige Erhebung mit Angaben zu den Merkmalen der jährlichen Erhebung und über stichtagsbezogene Strukturdaten der Unternehmen.

In die vierteljährliche Erhebung sind nur Unternehmen einbezogen, die mindestens 250 000 Fahrgäste jährlich befördern. Der Berichtskreis der jährlichen Erhebung umfasst neben den Unternehmen aus der Quartalerhebung noch eine Stichprobe von kleineren Unternehmen, die auf der Grundlage von Ergebnissen einer vorangegangenen fünfjährigen Erhebung ausgewählt wurden. Zur fünfjährigen Erhebung sind alle Unternehmen meldepflichtig, die als Betriebsführer oder beauftragte Beförderer öffentlichen Personennahverkehrs mit Eisenbahnen oder Straßenbahnen (Schienenpersonennahverkehr) oder Personen- oder Personenfernverkehr mit Omnibussen betreiben.

Die Ergebnisse in diesem vierteljährlich erscheinenden Statistischen Bericht H16 3 enthalten geschätzte Zahlen für nicht rechtzeitig eingegangene Unternehmensmeldungen. Sobald die Nachmeldungen eingegangen sind, werden die geschätzten Werte durch die Originaldaten ersetzt und die Ergebnisse rückwirkend korrigiert.

**1. Unternehmen*), Fahrgäste, Beförderungsleistungen und mittlere Reiseweite
im Schienennahverkehr und im gewerblichen Omnibuslinienverkehr im 1. Vierteljahr 2011
nach Unternehmensformen, Verkehrsarten und Verkehrsmitteln**

Verkehrsart Verkehrsmittel	Unternehmen ¹⁾	Fahrgäste ²⁾	Veränderung gegenüber dem ent- sprechenden Vorjahreszeitraum	Beförderungs- leistung	Veränderung gegenüber dem ent- sprechenden Vorjahreszeitraum	Mittlere Reiseweite
	Anzahl	1 000	%	1 000 Personenkilometer	%	km
Unternehmen insgesamt						
Liniennahverkehr zusammen und zwar mit	114	640 927	+3,1	5 187 063	+2,9	8,1
Eisenbahnen	7	94 073	+20,3	1 977 554	+3,6	21,0
Straßenbahnen	13	184 161	+4,0	868 994	+5,1	4,7
Omnibussen	107	380 133	+0	2 340 514	+1,5	6,2
Linienfernverkehr mit Omnibussen	–	–	–	–	–	–
Insgesamt	114	640 927	+3,1	5 187 063	+2,9	8,1
davon						
öffentliche Unternehmen						
Liniennahverkehr zusammen und zwar mit	55	557 877	+2,5	4 572 942	+1,7	8,2
Eisenbahnen	5	91 310	+21,0	1 901 021	+3,8	20,8
Straßenbahnen	12	178 211	+0,7	841 098	+1,7	4,7
Omnibussen	50	305 797	–0,1	1 830 822	–0,3	6,0
Linienfernverkehr mit Omnibussen	–	–	–	–	–	–
Insgesamt	55	557 877	+2,5	4 572 942	+1,7	8,2
gemischtwirtschaftliche Unternehmen						
Liniennahverkehr zusammen und zwar mit	14	64 655	–0,8	419 566	–1,0	6,5
Eisenbahnen	2	2 763	–0,3	76 533	–0,2	27,7
Straßenbahnen	1	5 950	–	27 896	–	–
Omnibussen	12	55 941	–10,4	315 136	–9,2	5,6
Linienfernverkehr mit Omnibussen	–	–	–	–	–	–
Insgesamt	14	64 655	–0,8	419 566	–1,0	6,5
private Unternehmen						
Liniennahverkehr zusammen und zwar mit	45	18 395	+55,9	194 555	+57,5	10,6
Eisenbahnen	–	–	–	–	–	–
Straßenbahnen	–	–	–	–	–	–
Omnibussen	45	18 395	+55,9	194 555	+57,5	10,6
Linienfernverkehr mit Omnibussen	–	–	–	–	–	–
Insgesamt	45	18 395	+55,9	194 555	+57,5	10,6

*) Unternehmen, die mindestens 250 000 Fahrgäste im Jahr befördern – ohne Schienennahverkehr – 1) Mehrfachangaben nach Verkehrsarten/Verkehrsmitteln möglich – 2) Werden während einer Fahrt mehrere Verkehrsmittel eines Unternehmens von einem Fahrgast benutzt, so ist die addierte Fahrgastzahl nach Verkehrsmitteln (Verkehrsmittelfahrten) höher als die Fahrgastzahl im Liniennahverkehr zusammen (Unternehmensfahrten).

**2. Unternehmen*), Fahrgäste, Beförderungsleistungen und mittlere Reiseweite
im Schienennahverkehr und im gewerblichen Omnibuslinienverkehr im 1. Vierteljahr 2011
nach Regierungsbezirken, Verkehrsarten und Verkehrsmitteln**

Verkehrsart Verkehrsmittel	Unternehmen ¹⁾	Fahrgäste ²⁾	Veränderung gegenüber dem entsprechenden Vorjahrszeitraum	Beförderungs- leistung	Veränderung gegenüber dem entsprechenden Vorjahrszeitraum	Mittlere Reiseweite
	Anzahl	1 000	%	1 000 Personenkilometer	%	km
Regierungsbezirk Düsseldorf						
Liniennahverkehr zusammen	33	269 600	+0	2 717 634	-2,1	10,1
und zwar mit						
Eisenbahnen	2	74 992	-0,6	1 750 815	-4,4	23,3
Straßenbahnen	8	75 699	+10,8	309 392	+12,2	4,1
Omnibussen	31	131 143	-2,6	657 427	-1,7	5,0
Linienfernverkehr mit Omnibussen	—	—	—	—	—	—
Insgesamt	33	269 600	+0,0	2 717 634	-2,1	10,1
Regierungsbezirk Köln						
Liniennahverkehr zusammen	28	151 785	+4,1	1 005 678	+13,1	6,6
und zwar mit						
Eisenbahnen	3	2 337	+353,5	88 139	+1 025,9	37,7
Straßenbahnen	2	62 233	+1,8	356 026	+1,7	5,7
Omnibussen	25	87 215	+3,6	561 513	+5,7	6,4
Linienfernverkehr mit Omnibussen	—	—	—	—	—	—
Insgesamt	28	151 785	+4,1	1 005 678	+13,1	6,6
Regierungsbezirk Münster						
Liniennahverkehr zusammen	14	41 403	+1,0	332 267	+2,0	8,0
und zwar mit						
Eisenbahnen	—	—	—	—	—	—
Straßenbahnen	—	—	—	—	—	—
Omnibussen	14	41 403	+1,0	332 267	+2,0	8,0
Linienfernverkehr mit Omnibussen	—	—	—	—	—	—
Insgesamt	14	41 403	+1,0	332 267	+2,0	8,0
Regierungsbezirk Detmold						
Liniennahverkehr zusammen	23	56 504	+31,2	411 693	+21,8	7,3
und zwar mit						
Eisenbahnen	1	14 469	+100,0	69 725	+100,0	4,8
Straßenbahnen	1	9 101	-11,4	42 285	+7,8	4,6
Omnibussen	22	34 739	+0,3	299 682	+0,3	8,6
Linienfernverkehr mit Omnibussen	—	—	—	—	—	—
Insgesamt	23	56 504	+31,2	411 693	+21,8	7,3
Regierungsbezirk Arnsberg						
Liniennahverkehr zusammen	16	121 635	-0,2	719 792	+1,0	5,9
und zwar mit						
Eisenbahnen	1	2 275	+100,0	68 875	+100,0	30,3
Straßenbahnen	2	37 128	-0,4	161 292	-0,4	4,3
Omnibussen	15	85 633	-0,2	489 626	+1,6	5,7
Linienfernverkehr mit Omnibussen	—	—	—	—	—	—
Insgesamt	16	121 635	-0,2	719 792	+1,0	5,9

*) Unternehmen, die mindestens 250 000 Fahrgäste im Jahr befördern – ohne Schienenfernverkehr – 1) Mehrfachangaben nach Verkehrsarten/Verkehrsmitteln möglich – 2) Werden während einer Fahrt mehrere Verkehrsmittel eines Unternehmens von einem Fahrgast benutzt, so ist die addierte Fahrgastzahl nach Verkehrsmitteln (Verkehrsmittelfahrten) höher als die Fahrgastzahl im Liniennahverkehr zusammen (Unternehmensfahrten).

Zeichenerklärung

(nach DIN 55 301)

- 0 weniger als die Hälfte von 1 in der letzten besetzten Stelle, jedoch mehr als nichts
- nichts vorhanden (genau null)
- ... Angabe fällt später an
- . Zahlenwert unbekannt oder geheim zu halten
- x Tabellenfach gesperrt, weil Aussage nicht sinnvoll

Herausgegeben von

Information und Technik Nordrhein-Westfalen, Geschäftsbereich Statistik

Mauerstraße 51, 40476 Düsseldorf • Postfach 10 11 05, 40002 Düsseldorf

Telefon 0211 9449-01 • Telefax 0211 442006

Internet: <http://www.it.nrw.de>

E-Mail: poststelle@it.nrw.de

Erschienen im Juli 2011

Alle Statistischen Berichte finden Sie als PDF-Datei zum kostenlosen Download in unserer Internet-Rubrik „Publikationen“.

© Information und Technik NRW, Düsseldorf, 2011

Auszugsweise Vervielfältigung und Verbreitung mit Quellenangabe gestattet.